



39. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Gremium: Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzungstermin: Donnerstag, 21.03.2019, 17:30 Uhr
Ort, Raum: Raum 1.077, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.01.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Prüfung der Wirksamkeit der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell)
19/SVV/0041 Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SBV ff, GSI
- 4 Mitteilungen der Verwaltung

Nicht öffentlicher Teil

- 5 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.01.2019
- 6 Prüfungsbericht 20180018 - Repräsentationsmittel Rechnungsprüfungsamt
- 7 Prüfungsbericht 20180028 - Stellplatzablöse Rechnungsprüfungsamt
- 8 Prüfungsbericht 20180029 - Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen Rechnungsprüfungsamt
- 9 Mitteilungen des Rechnungsprüfungsamtes
- 10 Sonstiges



Niederschrift 38. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.01.2019
Sitzungsbeginn: 17:32 Uhr
Sitzungsende: 17:33 Uhr
Ort, Raum: Raum 1.077, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Peter Schüler Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglieder

Herr Klaus-Peter Kaminski DIE LINKE Teilnahme bis 18:30 Uhr (TOP 6)
Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD Vertretung für:
Frau Kathleen Krause

Herr Lothar Wilhelm Wellmann CDU/ANW

zusätzliches Mitglied

Herr Dr. Nicolas Bauer DIE aNDERE
Frau Dr. Sylke Kaduk AfD

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Birgit Müller DIE LINKE nicht anwesend
Herr Daniel Keller SPD anwesend ab 17:40 Uhr (TOP 5)
Frau Kathleen Krause SPD entschuldigt
Herr Johannes Baron v. d. Osten Bürgerbündnis-FDP entschuldigt
gen. Sacken

Gäste:

Herr Thomas Schenke, Komm. Fachbereichsleiter Fachbereich 47 Grün- und Verkehrsflächen

Frau Sylvia Hofmann, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

Frau Caren Brandt, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Frau Claudia Zerbe, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Frau Petra Lange, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Schriftführerin:

Frau Andrea Rüniger, Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.12.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.12.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend, damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig**. Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß**. Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.12.2018 gibt es keine Einwendungen; sie wird **bestätigt**. Die vorliegende Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird **bestätigt**.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

keine



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Ihre Antwort an Landeshauptstadt Potsdam
Rechnungsprüfungsamt

Mitglieder des
Rechnungsprüfungsausschusses

Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Auskunft erteilt Frau Rüniger
Telefon 0331 289-1291
Telefax 0331 289-841281
Dienstgebäude Stadthaus
Zimmer 2.040
E-Mail rpa@rathaus.potsdam.de
Aktenzeichen
Datum 15.05.2019

Einwendungen gegen die Niederschrift der 39. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.03.2019 und gegen die Niederschrift der 40. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.05.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 02.05.2019 konnte die Niederschrift der 39. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.03.2019 aufgrund der Beschlussunfähigkeit nicht bestätigt werden. Die Niederschrift wurde Ihnen am 18.04.2019 zusammen mit den Sitzungsunterlagen für die Sitzung am 02.05.2019 ausgereicht. Da auch die Niederschrift der 40. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.05.2019 (siehe Anlage) von Ihnen nicht mehr in dieser Wahlperiode bestätigt werden kann, bitten wir Sie, uns eventuelle **Einwendungen gegen die beiden o. g. Niederschriften**

bis zum 24.05.2019

mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Andrea Rüniger
Schriftführerin

Anlage
Niederschrift 02.05.2019



Telefon: 0331 289-0
Telefax: 0331 289-1155
E-Mail:
poststelle@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de

Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
USt-IdNr.: DE138408386

Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
IBAN: DE65 1605 0000 3502 2215 36
BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse

907

Frau Runger, Tel. 1291

502

28.05.2019

**Einwendungen gegen die Niederschriften der 39. Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.03.2019 und der 40. Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.05.2019**

Schreiben an die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses vom 15.05.2019

Sehr geehrte Frau Meyhöfer,

bis zum 27.05.2019 sind keine Rückmeldungen bzw. Einwendungen gegen die o. g. Niederschriften eingegangen bzw. bekannt geworden. Die o. g. Niederschriften gelten somit als bestätigt.

Freundliche Grüße



Andrea Runger
Schriftführerin



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0041

öffentlich

Betreff:

Prüfung der Wirksamkeit der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell)

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 08.01.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, die Anwendung der Richtlinie und die damit erreichten Ergebnisse zu prüfen. Insbesondere soll geprüft werden,

- in welchem Umfang der Stadt durch die Anwendung der Richtlinie Einnahmen zur Finanzierung der sozialen Infrastruktur (Kita, Grundschulen) zugeflossen sind;
- in welchem Umfang dadurch die Belastung der Stadt zur Finanzierung planungsbedingter sozialer Infrastruktur gemindert wurde;
- in welchem Umfang die Planungsbegünstigten an den tatsächlichen Planungskosten beteiligt wurden;
- wie hoch der Anteil von Vorhaben war, bei denen die Richtlinie angewendet wurde;
- wie hoch der Anteil von Wohnungen mit Belegungsbindung an den errichteten Wohnungen bei Vorhaben war, in denen die Richtlinie angewendet wurde und an den insgesamt in Potsdam errichteten Wohnungen.

gez. Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit dem Beschluss zum Potsdamer Baulandmodell sollte erreicht werden, dass die LH Potsdam die Nutznießer von planungsbedingten Wertsteigerungen an den Planungskosten bei B-Plan-Vorhaben beteiligt, dass Begünstigte auch zu einem signifikanten Teil zur Finanzierung der sozialen Infrastruktur, die infolge der durch die Schaffung des Baurechts möglichen Wohnungsbauvorhaben erforderlich wurde, herangezogen werden und dass bei allen Wohnungsbauvorhaben ein nennenswerter Anteil von Wohnungen mit Belegungsbindungen errichtet wird.

Das Potsdamer Baulandmodell wurde im November 2017 beschlossen. Nach einem Zeitraum von zwei Jahren ist eine Bewertung der Wirksamkeit des Baulandmodells angebracht.



Niederschrift

39. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.03.2019
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 17:44 Uhr
Ort, Raum: Raum 1.077, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Peter Schüler Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglieder

Herr Klaus-Peter Kaminski DIE LINKE anwesend ab 17:32 Uhr (TOP 2)
Frau Birgit Müller DIE LINKE anwesend bis 18:37 Uhr (TOP 7)
Herr Daniel Keller SPD
Herr Lothar Wilhelm Wellmann CDU/ANW
Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken Bürgerbündnis-FDP

zusätzliches Mitglied

Herr Dr. Nicolas Bauer DIE aNDERE anwesend ab 17:34 Uhr (TOP 3.1)

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Pete Heuer SPD Vertretung für Frau Krause;
anwesend bis 18:50 Uhr (TOP 8)

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Kathleen Krause SPD entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Dr. Sylke Kaduk AfD unentschuldigt

Gäste:

Frau Sylvia Hofmann, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Frau Eileen Bahre, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
Frau Anke Wiemann, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
Frau Almuth Trunschke, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
Herr Daniel Hagen, Prüfer im Rechnungsprüfungsamt
Frau Andrea Rüniger, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Schriftführerin:

Frau Andrea Rüniger, Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.01.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Prüfung der Wirksamkeit der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell)
Vorlage: 19/SVV/0041
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SBV ff, GSI
- 4 Mitteilungen der Verwaltung

Niederschrift:**Öffentlicher Teil****zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.01.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend, damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig**.

Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß**.

Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.01.2019 gibt es keine Einwendungen; sie wird **bestätigt**.

Die vorliegende Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird **bestätigt**.

17:32 Uhr: Herr Kaminski nimmt an der Sitzung teil, damit sind sieben stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 3.1 **Prüfung der Wirksamkeit der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell)**

Vorlage: 19/SVV/0041

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

In der Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2019 wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie in den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Herr Schüler begründet das Anliegen seiner Fraktion bzw. den Hintergrund des Antrages. Über den Antrag sei noch nicht in allen Ausschüssen abschließend beraten worden. Mittlerweile liegt von der Verwaltung eine Mitteilungsvorlage, Drucksache 19/SVV/0211, betr. Potsdamer Baulandmodell – Monitoringbericht 2018, vor. Seiner Meinung nach sei der Antrag der Fraktion damit nicht erledigt, die Fragen würden nur global beantwortet werden. Er hält an dem Antrag seiner Fraktion fest.

17:34 Uhr: Herr Dr. Bauer nimmt an der Sitzung teil.

Herr Heuer sagt, dass er einerseits für diese Prüfung sei, andererseits aber ungerne in die Unabhängigkeit des Rechnungsprüfungsamtes bezüglich der Prüfungsplanung eingreifen würde, zumal das Rechnungsprüfungsamt das Prüfungsthema von sich aus aufgreifen könnte oder möglicherweise bereits berücksichtigt hat.

Frau Hofmann führt aus, dass nach der Kommunalverfassung die Möglichkeit besteht, über die Stadtverordnetenversammlung Prüfaufträge an das Rechnungsprüfungsamt heranzutragen. So sei ja auch das Anliegen formuliert. Das Rechnungsprüfungsamt hat sich in Vorbereitung zur diesem Ausschuss mit der Thematik beschäftigt. Das Prüfanliegen sei einer Prüfung zugänglich. Das Rechnungsprüfungsamt könne bestätigen, dass die in der Mitteilungsvorlage angegeben finanziellen Einnahmen auch in der Finanzbuchhaltung der Landeshauptstadt Potsdam so verbucht seien. Dass die Mitteilungsvorlage teilweise vage bleibe, könne daran liegen, dass nach dem neuen Baulandmodell letztlich erst ein Verfahren abgeschlossen sei. In welchem Status sich die Verhandlungen befinden, könne das Rechnungsprüfungsamt aktuell nicht sagen. Das schränke auch eine Prüffähigkeit zu diesem Zeitpunkt ein.

Aus Sicht von Herrn Heuer sei derzeit nur oder zumindest eine Einzelfallprüfung möglich, so dass die korrekte Ermittlung der berechneten Beträge überprüft werden könnte.

Zwar sei, so Frau Hofmann, eine Einzelfallprüfung möglich, die Fragen zielten jedoch auf die Wirksamkeit des Baulandmodells insgesamt ab. Dazu kommt der Aspekt, dass die Umsetzung der Vereinbarungen letztlich erst Jahre nach deren Abschluss erfolgen müsse. Das Rechnungsprüfungsamt würde daher, dieses Thema in den mehrjährigen Prüfungsplan aufnehmen, um es zu einem späteren Zeitpunkt aufzugreifen.

Im Ergebnis der Ausführungen von Frau Hofmann und der sich anschließenden Diskussion einigen sich die Mitglieder wie folgt:

Da das Rechnungsprüfungsamt in seiner Prüfungsplanung unabhängig ist und den Prüfvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen selbst aufgreifen könnte, könne der Antrag bei Bedarf auch zu einem späteren Zeitpunkt gestellt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung daher,

aufgrund der Mitteilungsvorlage der Verwaltung, Drucksache 19/SVV/0211, betr. Potsdamer Baulandmodell – Monitoringbericht 2018,

den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 19/SVV/0041, betr. Prüfung der Wirksamkeit der Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell)

als erledigt zu betrachten.

Abstimmung:
einstimmig angenommen.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

keine